

Direktversicherung 2015

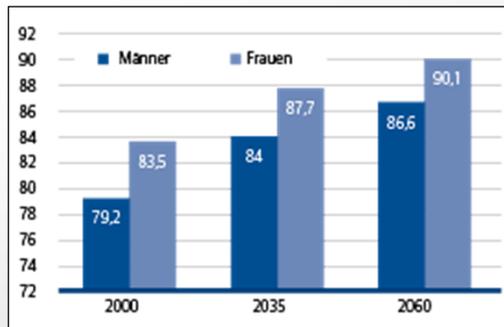
Mit der betrieblichen Altersversorgung
sind Sie auf dem richtigen Kurs.

Allianz Deutschland AG, Januar 2015

Allianz 

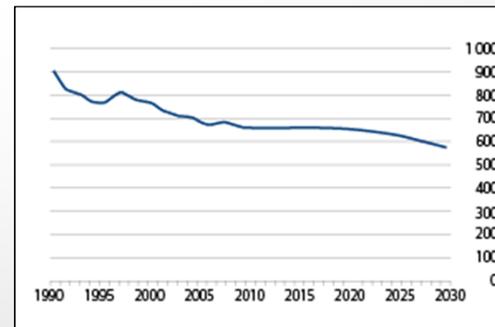
Die demografische Entwicklung in Deutschland wirkt sich negativ auf die gesetzliche Rente aus

Steigende Lebenserwartung



Quelle: Statistisches Bundesamt, 12. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, 11/2009

Sinkende Geburtenrate

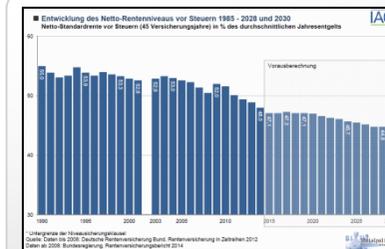


Quelle: Statistische Ämter: Demografischer Wandel in Deutschland, Lebendgeborene in 1.000

Relation Arbeitnehmer zu Rentner kippt



Staatliche Rente sinkt



Quelle: www.sozialpolitik-aktuell.de; Daten bis 2008: Deutsche Rentenversicherung Bund, Rentenversicherung in Zeitreihen 2012. Daten ab 2008: Bundesregierung, Rentenversicherungsbericht 2014

Wachsende Versorgungslücke für den Einzelnen!

So funktioniert die staatlich geförderte Direktversicherung (§ 3 Nr. 63 EStG)

Steuer

- Steuerfreie Einzahlung: bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG)/ DRV (in 2015: 2.904 EUR) zzgl. 1.800 EUR (wenn keine Altzusage nach § 40b EStG besteht) Gesamtvolumen: 4.704 EUR.
- Besteuerung¹ erst im Alter, dann zum meist günstigeren Steuersatz als Rentner.

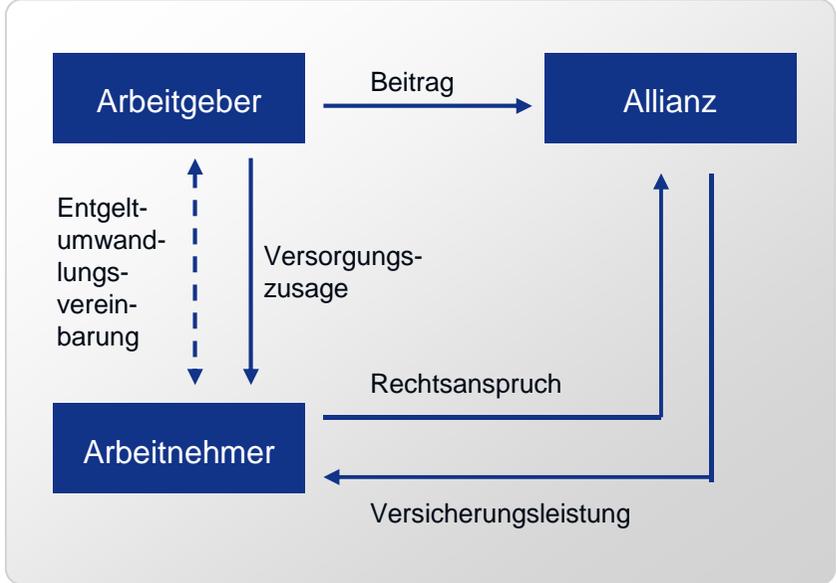
Sozialversicherung

- Beiträge in Höhe von 4 % der BBG/DRV sind sozialversicherungsfrei.
- Leistungen unterliegen der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Vorzeitiges Ausscheiden

- Übertragung auf neuen Arbeitgeber (Rechtsanspruch) oder private Fortführung möglich.
- Der Vertrag „gehört“ Ihnen auch bei einem Arbeitgeberwechsel.

Übersicht



¹ § 22 Nr. 5 EStG „Sonstige Einkünfte“

Entgeltumwandlung – von der staatlichen Förderung profitieren!

Gehaltsabrechnung	ohne Betriebsrente	mit Betriebsrente
Monatliches Bruttogehalt	2.500 EUR	2.500 EUR
Monatlicher Beitrag zur Betriebsrente		- 100 EUR
Steuerpflichtiges Gehalt	2.500 EUR	2.400 EUR
Steuern	- 368 EUR	- 340 EUR
Sozialversicherungsabgaben	- 512 EUR	- 492 EUR
Monatliches Nettogehalt	1.620 EUR	1.568 EUR
Nettoaufwand für die bAV¹		52 EUR

Steuer: ledig; Steuerklasse I inkl. Solidaritätszuschlag; kinderlos; Kirchensteuer 8 %

Sozialversicherung in 2015: GKV: 8,2% inkl. Berücksichtigung eines Zusatzbeitrags von 0,9 %; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose

Für einen Beitrag von monatlich 100 EUR in eine Betriebsrente wendet der Arbeitnehmer nur 52 EUR auf – der Staat „beteiligt“ sich mit 48 EUR an der Altersversorgung über den Betrieb!

¹ Bei Lohnsteuerklasse III/2 beträgt der Nettoaufwand 60 EUR und die staatliche Unterstützung 40 EUR.

Entgeltumwandlung – Nettoaufwand im Vergleich

Beispielrechnung mit unterschiedlichen Gehaltsklassen nach § 3 Nr. 63 EStG

Brutto- einkommen in EUR	Monatsbeitrag in EUR											
	50			100			150			242		
	Steuerklasse											
	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V
Nettoaufwand in EUR												
1.500	26	40	17	53	80	35	81	120	52	137	193	88
2.000	27	34	22	54	67	46	81	101	69	131	168	111
2.500	26	30	20	52	60	41	78	91	62	126	147	101
3.000	25	29	20	50	59	39	74	88	59	121	143	95
3.500	24	28	20	47	57	39	71	85	59	115	138	95
4.000	22	28	20	45	55	39	68	83	59	110	134	95
4.500	24	30	22	48	59	44	72	89	66	117	141	107
5.000	23	29	22	45	58	44	68	87	66	111	141	107

Verdoppeln Sie Ihren VwL-Sparbetrag bei gleichem Nettogehalt

Gehaltsabrechnung	Klassische Anlage	Betriebsrente
Bruttogehalt	2.500 EUR	2.500 EUR
VwL	+ 27 EUR	
AVWL		27 EUR
Entgeltumwandlung		- 50 EUR
Steuerpflichtiges Gehalt	2.527 EUR	2.450 EUR
Steuern ¹	- 375 EUR	- 354 EUR
Sozialversicherungsabgaben ²	- 517 EUR	- 501 EUR
Nettogehalt	1.635 EUR	1.595 EUR
VwL-Sparbetrag	- 40 EUR	
Nettoauszahlung	1.595 EUR	1.595 EUR

Beitrag Betriebsrente: 77 EUR

Steuer: ledig; Steuerklasse I inkl. Solidaritätszuschlag; kinderlos; Kirchensteuer 8 %

Sozialversicherung in 2015: GKV: 8,2% inkl. Berücksichtigung eines Zusatzbeitrags von 0,9 %; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose

Vorteil: 77 EUR in eine Betriebsrente statt bisher 40 EUR VwL-Sparen – und das Nettogehalt bleibt gleich!

Nettoneutrale VwL-Umwandlung nach Einkommen

Beispielrechnung mit unterschiedlichen Gehaltsklassen und unterschiedlichen VwL-Beträgen nach § 3 Nr. 63 EStG

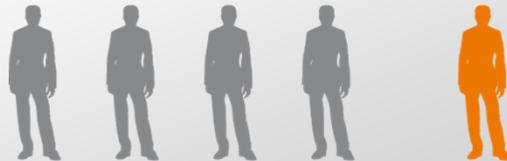
Brutto- einkommen in EUR	VwL-Betrag in Euro								
	13			27			40		
	Steuerklasse								
	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V
	Nettoneutraler Beitrag in die bAV in Euro								
1.500	26	16	37	54	34	78	80	50	115
2.000	24	20	29	50	41	60	75	60	89
2.500	25	22	32	53	46	67	78	67	98
3.000	27	22	33	55	46	69	81	68	103
3.500	28	23	33	58	48	69	86	71	103
4.000	29	24	33	61	49	69	90	73	102
4.500	27	22	30	57	46	61	84	68	91
5.000	29	23	30	60	47	61	90	69	91

Absicherung der Berufsunfähigkeitsvorsorge

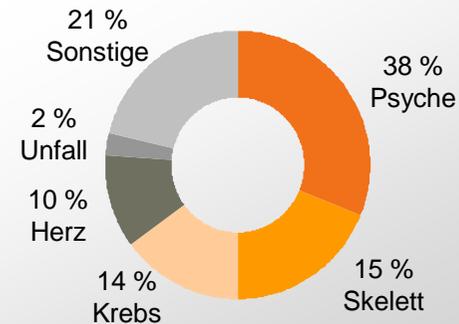
Die Gefahr, berufsunfähig zu werden, wird von den meisten Erwerbstätigen unterschätzt.
Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sind gering.

**Ein klares Argument für die BU-Vorsorge:
Die gesetzliche Rente allein reicht nicht!**

Jeder **Fünfte** der rund 41 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland scheidet wegen Berufsunfähigkeit vorzeitig aus dem Erwerbsleben aus.



Ursachen für Berufsunfähigkeit



Quelle: map-Report Nr. 781-783, September 2011

Geringe staatliche Erwerbsminderungsrenten

Bei voller Erwerbsminderung	Bei halber Erwerbsminderung	Keine Erwerbsminderung
Erwerbsfähigkeit unter 3 Stunden täglich	Erwerbsfähigkeit 3 bis weniger als 6 Stunden täglich	Erwerbsfähigkeit ab 6 Stunden und mehr täglich
Ca. 30 % des letzten Bruttoeinkommens	Ca. 15 % des letzten Bruttoeinkommens	Keine Erwerbsminderungsrente

Unsere bAV-Lösung: die staatlich geförderte BU-Vorsorge

Beitrag aus dem Bruttoeinkommen für die Berufsunfähigkeitsversicherung z. B.	50 EUR
Steuerersparnis ca. 30 %	- 15 EUR
Sozialversicherungersparnis ca. 20 %	- 10 EUR
Nettobeitrag	= 25 EUR

Moderne Vorsorgekonzepte in der betrieblichen Altersvorsorge

	Klassik	Perspektive	IndexSelect	Invest alpha-Balance
Anlageausrichtung	Sicherheit	Sicherheit mit Chance	Sicherheit plus Chance	Chance plus Sicherheit
	<i>sicherheitsorientiert</i>		<i>chancenorientiert</i>	
Kapitalanlage	Die Kapitalanlage erfolgt vollständig im leistungsstarken Sicherungsvermögen der Allianz Lebensversicherungs-AG. Bei „Perspektive“ mit Chance auf höhere Gesamtverzinsung durch ein modifiziertes Garantieniveau.		Renditechance durch Beteiligung an positiver Wertentwicklung des EURO STOXX 50® ²	Renditechancen durch Wertentwicklung der individuell ausgewählten Fonds
	Sicherungsvermögen als Basis für eine effektive Garantieabsicherung			
Garantie zum Rentenbeginn	Alle Vorsorgekonzepte bieten zum Rentenbeginn ein Garantiekapital. Der Höhe nach werden bei diesen Vorsorgekonzepten mindestens die eingezahlten Beiträge fällig ¹ .			

Je nachdem, welche Vorsorgekonzepte in Ihrer Firma angeboten werden, haben Sie die Wahl von einer sicherheits- bis chancenorientierten Anlage.

¹ Bei einer Beitragszusage mit Mindestleistung

² Der EURO STOXX 50® ist ein eingetragenes Warenzeichen der STOXX Limited („Lizenzgeber“) und wurde für die Nutzung lizenziert. Die auf dem Index basierenden Produkte sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Ein Beispiel – Leistungen Ihrer Allianz Direktversicherung Perspektive¹ mit 67 Jahren

Monatlicher Beitrag 100 EUR – Ihr Aufwand 52 EUR

Eintritts- alter	Garantie- rente	Gesamt- rente ²	Garantie- kapital	Gesamt- kapital ²
30 Jahre	137 EUR	377 EUR	44.400 EUR	90.475 EUR
35 Jahre	121 EUR	294 EUR	38.400 EUR	69.784 EUR
40 Jahre	104 EUR	223 EUR	32.400 EUR	52.607 EUR
45 Jahre	86 EUR	164 EUR	26.400 EUR	38.374 EUR
50 Jahre	68 EUR	116 EUR	20.400 EUR	26.736 EUR

Mit 67 können Sie zwischen

- § einer lebenslangen Rente **oder**
 - § einer einmaligen Kapitalzahlung
- wählen.

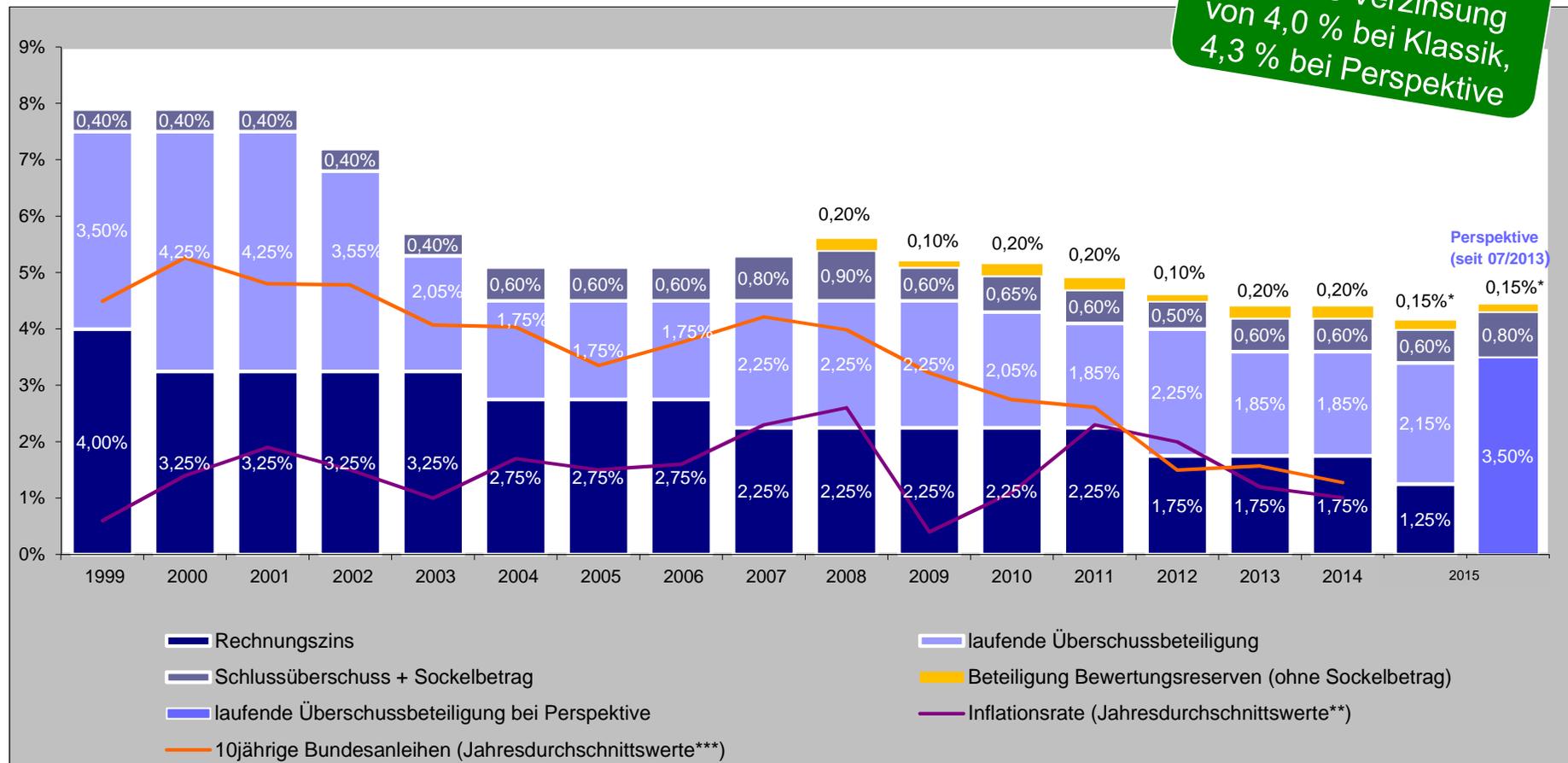
¹ Tarif: RSKU2(G) / RL3T; BZM; Beginn 01.2015; Endalter 67; ZW monatlich; maximale Todesfalleistung ab Rentenbeginn; Überschussverwendung Aufschubdauer: Kapitalbonus, Rentenbezug: Überschussrente;

² Die enthaltene Beteiligung an den Überschüssen kann nicht garantiert werden.

Allianz Lebensversicherungs-AG – Kontinuierliche und nachhaltige Verzinsung

Gesamte Verzinsung deutlich über Kapitalmarktzinsen und Inflation
Vorsorgekonzepte Klassik und Perspektive

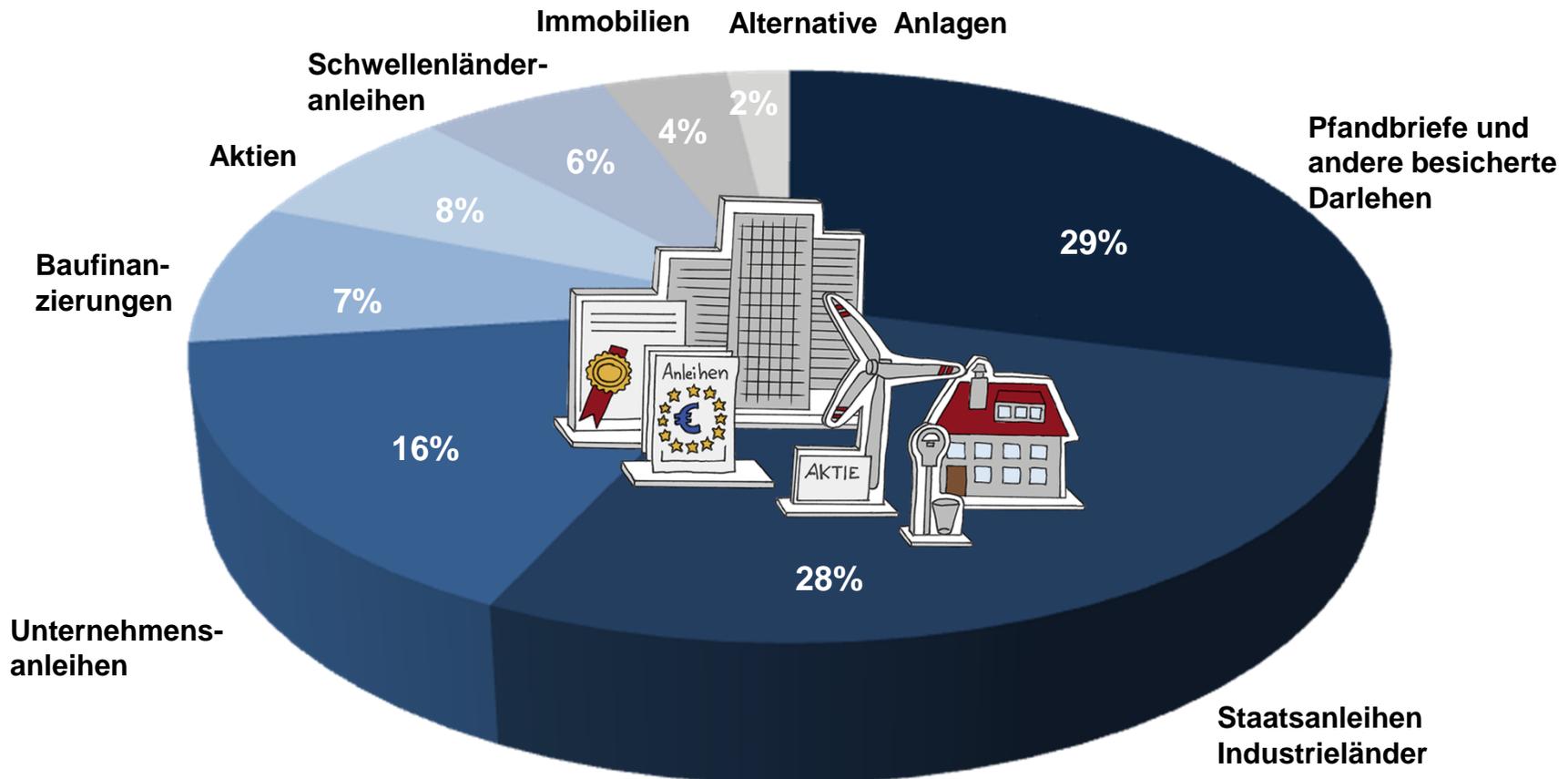
Allianz Leben 2015:
gesamte Verzinsung
von 4,0 % bei Klassik,
4,3 % bei Perspektive



* Im AMIS Vorschlag ist als Beteiligung an den Bewertungsreserven zurzeit modellhaft eine zusätzliche Verzinsung von 0,15 Prozent unterstellt.
 ** Quelle: Statistisches Bundesamt
 *** Quelle: Bundesbank, WX3950; Stand 01–10/2014

Kapitalanlage der Allianz Lebensversicherungs-AG

Die Allianz Lebensversicherung AG managt insgesamt Anlagen von rund 200 Mrd. Euro.¹



¹ Kapitalanlagestruktur nach Marktwerten, Stand 30.09.2014

Die Kundengelder sind **sicher und werthaltig** angelegt. Ein professionelles Kapitalanlagemanagement sorgt für eine **überdurchschnittliche Ertragskraft**.

Beispiele unserer erfolgreichen Investments

	<h3>Immobilien</h3>	<p>z.B. Kö-Galerie in Düsseldorf</p> <ul style="list-style-type: none"> § luxuriöse Shoppingmeile, 2014 von Allianz zu 100 % übernommen § 300 Millionen EUR Investition § 90 Shops auf 20.000 m², Bürofläche: 30.000 m²
	<h3>Infrastruktur</h3>	<p>z.B. Net4Gas in der Tschechischen Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> § Allianz ist seit 2013 mit 50% an Net4Gas beteiligt § Net4Gas transportiert jährlich 35 Milliarden Kubikmeter Gas und verfügt über eine entscheidende Infrastruktur für den Gastransport in Europa.
	<h3>Erneuerbare Energien</h3>	<p>z.B. Windpark Langres Sud in Frankreich</p> <ul style="list-style-type: none"> § 2010 von Allianz übernommen § Anlage mit REpower-Windturbinen erzeugt Nennleistung von 52 Megawatt § Nachhaltiges und sicherheitsorientiertes Investment in saubere Energie
	<h3>Private Equity</h3>	<ul style="list-style-type: none"> § Bevorzugt Investments in Private Equity-Funds § Diversifiziert in Asien, Europa und den USA § Punktuell spezielle Investmentthemen (z. B. Medizintechnik oder Erdgasförderung)

Allianz Leben kann dank **professioneller, weltweit ausgerichteter Kapitalanlagepolitik** attraktive Renditen erwirtschaften.

Die Allianz als ausgezeichnete Partner



Erfahrung

- Zuverlässigkeit und Vertrauen seit über 80 Jahren

Image

- Allianz vertrauenswürdigster Versicherer Deutschlands¹

Marktposition

- Marktführer in der betrieblichen Altersversorgung



AA
„Ausgezeichnete finanzielle Sicherheit.“



¹ Markenstudie Reader's Digest European Trusted Brands 2014

Davon profitieren Sie als Arbeitnehmer

	<h3>Mehr Geld im Alter.</h3>	<h3>Günstige, geförderte Vorsorgebeiträge.</h3>	<h3>Volle Flexibilität.</h3>
	<ul style="list-style-type: none"> § Sie bauen schon mit wenig Einsatz eine attraktive, lebenslange Ergänzung zur gesetzlichen Rente auf. § Sie können selbst beeinflussen, ob Sie mit 67, 65 oder schon mit 63 Jahren gut versorgt in Rente gehen. § Rente, Kapitalauszahlung oder Mischung aus beiden möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> § Ihre Vorsorgebeiträge sind steuer- und sozialversicherungsfrei (in 2015 maximal 2.904 EUR p.a.).¹ § Besteuerung der Leistungen erst im Rentenalter. 	<ul style="list-style-type: none"> § Beitragsanpassung, z. B. bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit möglich. § „Hartz-IV“-sicher: gesetzlich unverfallbare Anwartschaften sind nicht verwertbar § Sie können Ihre Vorsorge bei vorzeitigem Ausscheiden zum neuen Arbeitgeber mitnehmen oder privat fortführen. § Optionale Berufsunfähigkeits- / Hinterbliebenenvorsorge

¹ Darüber hinaus kann ggf. der steuerfreie Erhöhungsbetrag in Höhe von 1.800 EUR p.a. genutzt werden.

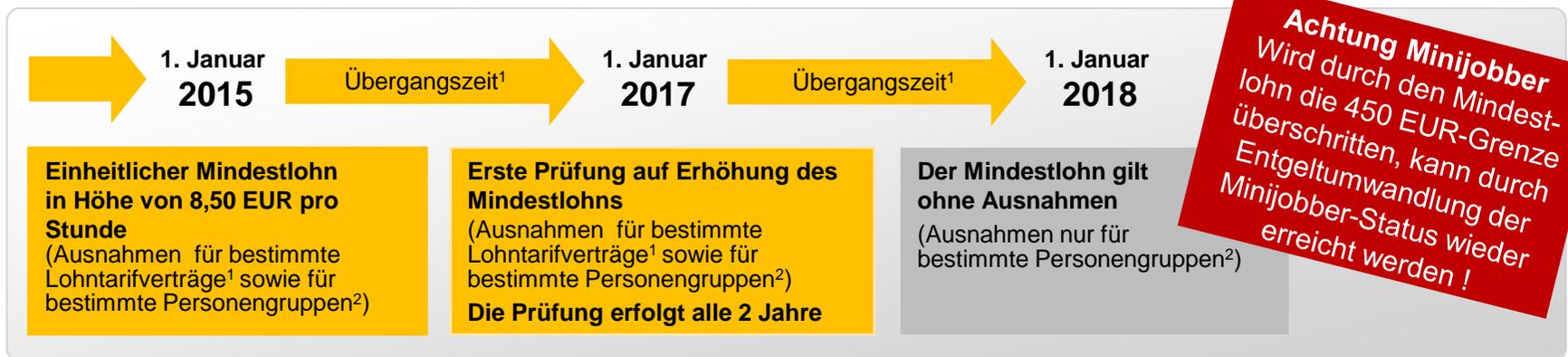
Mindestlohngesetz (MiLoG) und Entgeltumwandlung – Neues zu 2015

Was galt bislang?

- Ein branchenübergreifender einheitlicher Mindestlohn war bislang nicht gesetzlich geregelt. Mindestlöhne in unterschiedlichen Höhen wurden in einzelnen Branchen über allgemeinverbindliche Tarifverträge festgelegt.
- Wurde in diesen Fällen durch Entgeltumwandlung der Mindestlohn unterschritten, bestand die Gefahr, dass es durch Betriebsprüfungen der Deutschen Rentenversicherung zur Nacherhebung von Sozialversicherungsbeiträgen kommen konnte.

Was gilt ab 2015?

- Ab dem 01.01.2015 gilt ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 8,50 EUR.
- Eine Entgeltumwandlung ist – so die Gesetzesbegründung – bei einem Arbeitsentgelt auf Mindestlohnniveau ab dem 01.01.2015 möglich. Dies schließt nach dem Verständnis der Allianz auch sozialversicherungs- und steuerrechtliche Folgen einer Entgeltumwandlung mit ein.
- Bitte beachten: Im tarifvertraglichen Bereich ist weiterhin eine Öffnungsklausel für die EUW des Mindestlohns erforderlich. In einzelnen Branchen fehlt diese Öffnungsklausel.



¹ Übergangsregelung bis 31.12.2016 für Branchen aus dem Arbeitnehmerentsende-/Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
² Bestimmte Personengruppen sind z. B. Auszubildende oder Praktikanten (z. B. Pflichtpraktika oder freiwillige Praktika bis zu 3 Monaten).

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (1)

Was passiert, wenn ich mir die Entgeltumwandlung nicht mehr leisten kann?

Es besteht die Möglichkeit, die Beitragszahlung im Einvernehmen mit Ihrem Arbeitgeber einzustellen. Jedoch reduzieren sich dadurch Ihre Leistungen, und es können ggf. Zusatzversicherungen (z. B. Berufsunfähigkeitsversorgung) entfallen.

Hat die Entgeltumwandlung Auswirkung auf Leistungen aus den gesetzlichen Sozialversicherungen und / oder anderen Sozialleistungen?

Wenn Sie Bruttolohn in Versorgungslohn umwandeln, werden für die umgewandelten Gehaltsteile keine Beiträge zur Sozialversicherung einbehalten. Deswegen hat die Beitragsersparnis Leistungsminderungen bei der gesetzlichen Rentenversicherung, dem Arbeitslosengeld und dem Krankengeld zur Folge. Der Vorteil der Beitragsersparnis überwiegt jedoch regelmäßig diesen Nachteil.

Beispiel Rentenversicherung (DRV):

Bei 100 Euro Gehaltsumwandlung wird monatlich ein DRV-Beitrag in Höhe von 18,70 Euro eingespart. Der Beitragsersparnis von jährlich 224,40 Euro steht eine Minderung der gesetzlichen Rente von monatlich 0,98 Euro für jedes Jahr der Entgeltumwandlung gegenüber. Da die Beitragsersparnis in eine attraktiv verzinst betriebliche Versorgung eingezahlt wird, erzielen Sie i. d. R. eine deutlich höhere Monatsrente. Das zeitlich befristete Krankengeld/Arbeitslosengeld verringert sich ebenfalls. Dies fällt natürlich nur dann ins Gewicht, wenn überhaupt Krankengeld / Arbeitslosengeld in Anspruch genommen werden muss.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (2)

Welche Möglichkeiten bestehen für mich bei langer Krankheit, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit?

Sie können sich den Versicherungsschutz in voller Höhe erhalten, indem Sie die Beiträge aus privaten Mitteln weiterzahlen. Sie haben auch die Option, die Beitragszahlung für diesen Zeitraum einzustellen (bei Verringerung der Leistungen) und den Vertrag danach unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufleben zu lassen. Bei der Elternzeit und bei Arbeitslosigkeit haben Sie die Möglichkeit der zinslosen Stundung der Beiträge.

Wer kann Leistungen im Todesfall erhalten?

Sofern bei Ihrem Tod Leistungen fällig werden, sind in der genannten Reihenfolge widerruflich begünstigt:

- Ihr Ehegatte bzw. Ihr Lebenspartner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Ihre kindergeldberechtigten Kinder und Pflege-/Stief-/faktischen Stiefkinder¹ bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Ihr namentlich benannter Lebensgefährte bzw. Lebenspartner einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft (eheähnliche Lebensgemeinschaft)¹
- Ihre kindergeldberechtigten Enkelkinder in Ihrem Haushalt bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Falls keine dieser Personen vorhanden ist: Sterbegeld (max. 8.000 EUR) an die von Ihrem Arbeitgeber mit Ihrem Einvernehmen benannten Berechtigten, ansonsten Ihre Erben.

¹ Es müssen darüber hinaus noch weitere Voraussetzungen erfüllt sein, um rechtswirksam ein Bezugsrecht zugunsten eines Lebensgefährten/Lebenspartners einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft und eines Kindes, das auf Dauer in Ihren Haushalt aufgenommen wurde, zu begründen.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (3)

Was passiert, wenn ich aus der Firma ausscheide?

Bei Entgeltumwandlung haben Sie von Beginn an einen unwiderruflichen Anspruch auf die versicherten Leistungen. Bei Ausscheiden bleiben Ihnen die Versorgungsansprüche gemäß der vereinbarten Versicherungszusage erhalten. Sie haben die Möglichkeit, den Vertrag privat (beitragsfrei oder -pflichtig) oder über den neuen Arbeitgeber weiterzuführen.

Kann ich eine eventuell verminderte Leistung früher in Anspruch nehmen?

Sie können die Leistungen ab Vollendung des 62. Lebensjahres abrufen.

Was passiert mit meiner Versorgung, wenn ich arbeitslos werde?

Ihre Versorgungsansprüche aus der Allianz Direktversicherung bleiben Ihnen gemäß Versicherungszusage erhalten. Gesetzlich unverfallbare Anwartschaften aus der betrieblichen Altersversorgung werden grundsätzlich nicht auf das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) angerechnet.

Sind die Leistungen aus der Direktversicherung in der Krankenversicherung der Rentner beitragspflichtig?

Sofern Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pflichtversichert sind, haben Sie aus Versorgungsbezügen Beiträge in die GKV und die gesetzliche Pflegeversicherung zu leisten. Für freiwillig in der GKV Versicherte gilt grundsätzlich dasselbe. Leistungsteile aus Beiträgen, die Sie als Versicherungsnehmer privat zahlen, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

Woher weiß ich, dass der Arbeitgeber für mich eine Versorgung abgeschlossen hat?

Sie erhalten von der Allianz Leben Lebensversicherungs AG Versorgungsunterlagen und jedes Jahr eine Standmitteilung.